

*Legende:*

hat weder Vor- noch Nachteile
ist eher von Vorteil
hat Vor- und Nachteile
ist eher von Nachteil

	Münsterlandtarif 2015	WestfalenTarif 2017	(ertüchtigter) NRW-Tarif 2016
	gibt es seit Mai 2000	Umstellung geplant für August 2017	gibt es seit 2005, "Ertüchtigung" ab Dezember 2015
<b>Wichtig für Fahrgäste, Bewertung aus Fahrgastsicht</b>			
Fahrkarten-sortiment	Das Sortiment ist bekannt, die Nutzer haben sich darauf eingestellt. Es sind nur wenige Wünsche an das Sortiment bekannt (z.B. Mitnahme eines Partners beim 60plusAbo, sternförmige Gültigkeit von TagesTickets)	Das Sortiment ist bekannt und bleibt erhalten. NEU: man kauft sich für Strecken innerhalb von Westfalen, für die heute NRW-Tarif erforderlich wird, eine Fahrkarte im WestfalenTarif. Die kann günstiger oder teurer sein als heute.	Eine Fahrkarte im NRW-Tarif muss man dann kaufen, wenn man über die heutigen Grenzen eines Tarifraumes hinaus fährt. Dabei wird es auch zum Teil bleiben, insbesondere Richtung Rhein-Ruhr, Bsp. Coesfeld - Essen.
		Ticket-Namen "Stamm-Sortiment" bleiben gleich (und haben gleiche Merkmale) (Auswahl): EinzelTicket 9 Uhr TagesTicket  MonatsTicket Abo Schüler MonatsTicket 60plusAbo FunTicket	andere Ticket-Namen (mit zum Teil anderen Merkmalen) (Auswahl): SchöneFahrtTicket NRW bzw. Schöne-ReiseTicket NRW SchönerTagTicket NRW Single bzw. Schöne-ReiseTicket Hin&Rück SchönerMonatTicket NRW SchönerMonatTicket NRW Abo SchönerMonatTicket NRW Azubi Schöne60Ticket (zurzeit kein entsprechendes Angebot)
	Schon heute kann man im Münsterlandtarif Fahrkarten mit westfalenweiter Gültigkeit kaufen (JobTicket, FunAbo). Zurückhaltende Nachfrage.	In heutigen Übergangsräumen innerhalb des westfälischen Tarifraumes gibt es dann (Vorteil) bzw. gibt es nur noch (Nachteil) Fahrkarten im WestfalenTarif.	Der NRW-Tarif ist eher Schienenverkehrskunden bekannt, weil die Reisewege eher lang sind und sie damit über die gewöhnliche Nachfrage im Nahverkehr hinaus gehen. Das Fahrkartensortiment wird kontinuierlich weiterentwickelt. Spielt für Bus-Kunden bisher kaum eine Rolle.

	Münsterlandtarif 2015	WestfalenTarif 2017	(ertüchtigter) NRW-Tarif 2016
	Wird ggf. vom WestfalenTarif abgelöst.	Die Übergangsräume zum VRR bleiben zum Teil bestehen.	Fahrkarten in den VRR hinein und darüber hinaus bleiben weiterhin im NRW-Tarif.
		Fahrkarten werden zum Teil günstiger.	Fahrkarten im NRW-Tarif sind dann, wenn die BahnCard nicht genutzt werden kann, häufig teurer als die geplanten WT-Tickets, vor allem für kurze Reisewege.
		Es gibt Räume in Westfalen, die stärker von der Umsetzung des WT profitieren als andere.	
		NEU: Dortmund wird in den Tarifraum Westfalen einbezogen.	
		Fahrpreise: <u>EinzelTickets</u> : bleiben gleich oder werden etwas günstiger, aber BahnCard nicht mehr einsetzbar. <u>9 Uhr TagesTickets</u> : werden für kurze Strecken deutlich günstiger, für weitere Strecken etwas günstiger als NRW-Tarif <u>Zeitkarten (MonatsTicket)</u> : werden insgesamt günstiger, und umso günstiger, je länger die Strecke in Westfalen	
		Preis-Beispiele für EinzelTicket. Preisstufe, Preis WT (ohne BahnCard) / Preis NRW-Tarif: Lüdinghs.n - Dortmund. PS W5, 9,70 / 9,70 Dülmen - Dortmund PS W6, 11,30 / 11,60 Coesf. - Dortmund PS W8, 14,90 / 14,90 ..... MS - Dortmund PS W7 12,60 / 13,70 Bielefeld - Dortmund. PS W10 18,90 / 21,40 MS - Paderborn PS W11 22,00 / 24,50	

		Münsterlandtarif 2015	WestfalenTarif 2017	(ertüchtigter) NRW-Tarif 2016
			<p>Preis-Beispiele für 9 Uhr TagesTicket 1 Person. Preisstufe, Preis WT / Preis NRW-Tarif :</p> <p>Lüdinghs.n - Dortm. PS W5, 16,90 / 29,00 Dülmen - Dortmund PS W6, 18,90 / 29,00 Coesf. - Dortmund PS W8, 27,90 / 29,00 ..... MS - Dortmund PS W7 22,30 / 29,00 Bielefeld - Dortm. PS W10 27,70 / 29,00 MS - Paderborn PS W11 28,30 / 29,00</p>	
			<p>Preis-Beispiele für MonatsTicket. Preisstufe, Preis WT / Preis NRW-Tarif:</p> <p>Lüdinghs.n - Dortmund. PS W5, 176,40 / 170,90 Dülmen - Dortmund PS W6, 205,80 / 212,10 Coesf. - Dortmund PS W8, 269,50 / 263,80 ..... MS - Dortmund PS W7 230,30 / 255,30 Bielefeld - Dortmund. PS W10 276,40 / 287,70 MS - Paderborn PS W11 287,10 / 291,10</p>	
Fahrkarten- preise		Anpassung meist jährlich nach bekanntem Verfahren.	Einzelne Fahrkarten in den höheren Preisstufen werden deutlich teurer als heute, damit gegenüber heutigen NRW- Tarif-Einnahmen nicht weniger Fahrgeldeinnahmen erzielt werden.	werden mit den NRW-Verkehrsunternehmen im Landesarbeitskreis NRW verabschiedet. Busunternehmen sind vertreten, keine größeren Diskussionen um Tarif bekannt, da Volumen für Bus-VU gering.
			BahnCard wird im Taritraum Westfalen nicht anerkannt (analog VRR und VRS).	BahnCard wird für Einzel-Tickets, Hin&Rück-Tickets und AnschlussTickets NRW anerkannt.
			Kundenbindung soll größer werden, wenn heutige BahnCard- Nutzer zukünftig eine Zeitkarte wählen.	

		Münsterlandtarif 2015		WestfalenTarif 2017		(ertüchtigter) NRW-Tarif 2016
Geltungs- bereich		Ist bekannt: Region Münsterland ist "ein Begriff".		Außengrenzen noch unklar: Ausdehnung "Westfalen" eher nicht geläufig, Westfälischer Tarifraum entspricht nicht ganz dem Landschaftsraum (z.B. ohne Bochum)		Ist bekannt, ganz NRW, jedoch sind die Verbundraumgrenzen nicht allgemein bekannt ("wann muss ich eine Fahrkarte im NRW-Tarif lösen?"). Fahrkarten gelten über alle Verbundraumgrenzen hinweg.
Vertrieb		kann über die aktuell im Einsatz befindlichen Fahrscheindrucker verkauft werden		Es wird damit gerechnet, dass ältere Fahrscheindrucker durch neuere ersetzt werden müssen, um die dann erforderlichen Datenmengen verarbeiten zu können.		Vertrieb von klassischen EinzelTickets (RealtionspreisTickets) zunächst wegen großer Datenmenge voraussichtlich im Bus nicht ohne Ersatz älterer Fahrscheindrucker möglich. Deshalb wird der ertüchtigte NRW-Tarif zunächst nur über den Vertrieb der Eisenbahnen angeboten.
<b>Bewertung aus Aufgabenträgersicht</b>						
Organi-sation		Partner in der Tarifgemeinschaft treffen sich in Münster, Geschäftsstelle bereitet vor, koordiniert, moderiert.		WestfalenTarif GmbH geplant, Sitz soll Bielefeld sein, mit Aufgaben an weiteren bestehenden Standorten. NWL favorisiert Unna. Zusätzlicher Aufwand für Personal zurzeit geschätzt 750 T Euro.		weiterhin über das vom Land eingesetzte KompetenzCenter Marketing in Köln, beim VRS angesiedelt. Wenig Aufwand für Tarifpartner, Kosten werden nicht auf die Partner umgelegt.
				Sicher: zusätzlicher Aufwand für die Kreis- und RVM-Mitarbeiter durch zusätzliche Gremien und längere Wege in Westfalen gegenüber Münsterland.		
				Befürchtung: Zunehmend zentrale Festlegungen in allen Bereichen.		
				Beteiligungsverfahren zur Gründung der GmbH muss Anfang 2016 eingeleitet werden, wenn WT zum 01.08.2017 starten soll.		

		<b>Münsterlandtarif 2015</b>		<b>WestfalenTarif 2017</b>		<b>(ertüchtigter) NRW-Tarif 2016</b>
		Durch die Untersuchung eines westfälischen Gemeinschaftstarifs hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Tarifräumen in Westfalen verstärkt. Es sind gemeinsame und unterschiedliche Positionen und Gewichtungen deutlich geworden.		Es wird erwartet, dass innerhalb der westfälischen Strukturen Synergien möglich sind. "Hier bietet der WT künftig eine gemeinsame Plattform." (aus der Synopse "ertüchtigter NRW-T, WestfalenTarif").		
Außen-auftritt		heute und zukünftig: Dachmarke Bus und Bahn im Münsterland. Heute mit Münsterlandtarif-Logo, zukünftig mit WestfalenTarif-Logo.		Vermutung: Auch durch vergleichsweise großzügige Personal- und Finanzausstattung wird der Druck größer, das Erscheinungsbild der Region zugunsten "Westfalen" aufzugeben.		Eigenes Layout, das bisher aber wenig Durchschlagskraft hatte und vermutlich bei den Kunden kaum bekannt ist ("Busse & Bahnen NRW").
Einflussnahme auf Fahrpreis-Höhe		seit Einführung Abstimmung in der Region Münsterland, Moderation durch die Geschäftsstelle Tarifgemeinschaft. Enger Draht zur Politik in den regionalen Gremien.		bis heute PS 6: Abstimmung wie gehabt in den Regionen. ab heute PS 7: Abstimmung auf westfälischer Ebene (Verbundausschuss, Tarifausschuss)		DB gibt Preis vor ("C-Preis"), Einflussnahmemöglichkeit durch Land hier nicht bekannt. Von Verhandlungen hört man wenig. Abstimmung der NRW-Tarifmaßnahmen über Gremium "LAK Nahverkehr NRW".
				WT wird durch den NRW-Tarif in der Höhe gedeckelt (WT-Fahrkarten können nicht teurer sein als vergleichbares NRW-Tarif-Produkt).		
Einflussnahme auf Fahrkartenmerkmale		seit Einführung Abstimmung in der Region Münsterland, Moderation durch die Geschäftsstelle Tarifgemeinschaft		Stammsortiment: Abstimmung auf westfälischer Ebene, Ausnahme: regionale Sonderangebote.		Ist begrenzt, Vorbereitung durch KCM, Abstimmung in den landesweiten Arbeitskreisen, Treffen meist in Köln.
Einnahmenaufteilung		erfolgt mit Vorbereitung, Koordination und Moderation der Geschäftsstelle Tarifgemeinschaft Münsterland. Geübtes, anerkanntes Verfahren, vergleichsweise wenige Streitereien, relative Einnahmensicherheit.		Fahrkarten, die über die alten Grenzen hinaus genutzt werden, sollen nach neu entwickeltem Verfahren verteilt werden. Für die Busverkehre wird erwartet, dass über vergleichsweise geringe Beträge verhandelt wird.		erfolgt wie gehabt durch das KCM in Köln in Zusammenarbeit mit den Tarifgeschäftsstellen in den Regionen.
Einnahmenergibigkeit				Es werden gegenüber NRW-Tarif zukünftig pro Jahr 500.000 Euro Mehreinnahmen erwartet.		

		<b>Münsterlandtarif 2015</b>		<b>WestfalenTarif 2017</b>		<b>(ertüchtigter) NRW-Tarif 2016</b>
Einnahmen- ergiebigkeit		Einnahmen sind heute bekannt und kalkulierbar.		wenn günstigere Fahrkarten gekauft werden, müssen die Mindereinnahmen aus dem Verkauf von anderen, teureren Fahrkarten ausgeglichen werden. Dieses Plus erwartet man daraus, dass BahnCard-Kunden diese nicht mehr nutzen können und zukünftig mehr für Ihre WT-Fahrkarte bezahlen müssen.		